Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: E. Fontane, in Posen.

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Nr. 30

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 13. Januar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1892

Amtliches.

Berlin, 12. Jan. Der Kaiser hat den Geheimen Admiralitäts-Rath und vortragenden Rath Perels zum Wirklichen Geheimen Admiralitäts-Rath und Direktor des Verwaltungs-Departements des Reichs-Marineamts, und den Marine-Auditeur, Justizrath Dr. Herz zum Wirklichen Admiralitäts-Rath und vortragenden Rath im Reichs-Marineamt ernannt.

Der König hat der Wahl des Oberlehrers Dr. Gerstenberg am Andreas-Realgymnasium zu Berlin zum Direktor des Friedrichs-Realgymnasiums daselbst die Bestätigung ertheilt.

Der bisherige Privatdozent Dr. Grube, Assistent am Museum für Völkerkunde zu Berlin, ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst ernannt worden.

Die bisherigen Privatdozenten Dr. Kosegarten und Dr. v. Starck zu Kiel sind zu außerordentlichen Professoren in der medizinischen Fakultät der dortigen Universität ernannt worden.

Deutschland.

Berlin, 12. Jan. Die Eidesleistung des Erzbischofs von Stablewski in die Hand des Kaisers ist mit außerordentlichen Feierlichkeiten umgeben gewesen. Der Erzbischof ist so prunkvoll empfangen worden, daß jedes katholische und nun gar polnische Herz höher dabei schlagen muß. Personen des Hofdienstes in großer Zahl hielten die Treppen und die lange Reihe von Prunkgemächern besetzt, die der Erzbischof, geleitet von Würdenträgern in großer Gala, zu durchschreiten hatte. Auf seinem Throne, umgeben von mehreren Ministern und seinem militärischen Hofstaat, empfing der Kaiser Herrn von Stablewski. Der Kaiser hatte die Uniform seines Garde du Corps-Regiments angelegt, Brustharnisch und Stahlhelm. In so feierlicher Weise ist wohl noch nie ein Bischof von einem Hohenzollernfürsten empfangen worden. Es ist gar keine Frage, daß die Vereinbarung über diesen Akt schon in den Verhandlungen zwischen Berlin und dem Vatikan über die Ernennung Stablewskis getroffen worden sein muß. Daß der Erzbischof seinen Treueid mit so bedingungslosem Nachdruck, wie heute geschehen, abzulegen hatte, muß in Berlin verlangt worden sein, bevor die Genehmigung Stablewski's erfolgt war. Wenn Worte und Eid unzerbrechliche Fesseln sind, wie sie es denn sein sollen, dann könnte so manches Bedenken gegen die Ernennung eines Polen zum Erzbischof von Posen-Gnesen schweigen. Dies wenigstens darf man hoffen, daß es auf die gläubigen Gemüther der Diözesanen des Erzbischofs von Stablewski einen starken Eindruck machen wird, ihren Kirchenfürsten sich so unbedingt und zweifelsohne engagiren zu sehen. Die offiziellen Reden, die heute im Audienzsaal des alten Königschlosses gehalten wurden, sind offenbar mit großem Bedacht, mit peinlichster Abwägung jedes einzelnen Wortes verfaßt worden. Bedeutsam ist schon die Art und Weise, wie Graf Zedlitz den Erzbischof präsentirte. Herr von Stablewski sei erschienen „gemäß Ew. Majestät Allergnädigsten Befehls." Der Unterthanencharakter des Erzbischofs ist hier also in der schärfsten Bestimmtheit ausgedrückt. Dann freilich folgt in der Ansprache des Erzbischofs eine Ueberordnung des Papstes über den Kaiser, die im katholischen Gedankengange allerdings selbstverständlich ist. „Die Gnade Sr. Heiligkeit des Papstes und das Allerhöchste Vertrauen" des Kaisers hätten ihm, dem Erzbischof, den Stuhl von Posen und Gnesen überantwortet. Dort und zuerst also die päpstliche Gnade, hier und zu zweit das kaiserliche Vertrauen. Allzu deutlich, als daß es Zufall sein könnte, knüpft die Ansprache des Erzbischofs weiterhin an jene Thorner Rede des Herrn v. Stablewski an, die die Sozialreformpolitik des Kaisers mit so warmen Worten verehrte, und deren Zusammenhang mit der Erzbischofswahl Graf Caprivi selber im Reichstage anerkannt hat. Herr von Stablewski rühmt heute wie vor Monaten auf dem Thorner Katholikentage der Polen, daß der Kaiser „die großen Aufgaben der ernsten Zeit wie kaum bisher ein Herrscher, klar und kühn erfaßt und auf die Religion als den festen Sammel- und Stützpunkt der Menschheit hingewiesen habe." Die Eidesrede selber gebraucht die denkbar bindendsten Ausdrücke, um die Treue, Ergebenheit, Ehrfurcht des neuen Erzbischofs gegen Krone und Staat zu bekennen. Insbesondere gelobte Herr v. Stablewski, keine Gemeinschaft oder Verbindung, sei es innerhalb oder außerhalb des Landes, zu unterhalten, die der öffentlichen Sicherheit gefährlich sein könnte. Auch will er, wenn er erfährt, daß in seinen Diözesen oder anderswo Anschläge gemacht werden, die zum Nachtheil des Staates gereichen könnten, hiervon Sr. königlichen Majestät Mittheilung machen. Es bleibt jedem überlassen, sich im Einzelnen vorzustellen, ob dies Gelöbniß mehr von dem Polen in Herrn v. Stablewski oder mehr von dem Kleriker in ihm verlangt worden ist. Im Grunde soll es sich wohl auf beide Eigenschaften und auf alle Möglichkeiten erstrecken, die aus diesen beiden Eigenschaften hervorgehen könnten, und selbstverständlich ist das Gelöbniß vom Herrn v. Stablewski auch nicht anders gemeint gewesen. Herr v. Levetzow, der gern Griechisch und Lateinisch spricht, eröffnete den Reichstag heute mit den Worten: Felix faustumque sit, für uns, für Kaiser und Reich. Wir können von der Ernennung des Herrn v. Stablewski auch nur sagen felix faustumque sit!

— Behufs Lieferung von schwarzen Arbeitern für die deutschen Kolonien in Westafrika hat einer Meldung aus Lagos zufolge der König von Dahomey mit der deutschen Regierung einen Kontrakt geschlossen. Der König empfange pro Mann 320 M. Die zuletzt gelieferte Arbeitergruppe umfaßte 300 Männer und 100 Frauen. — Ueber ähnliche Abmachungen zwischen dem König von Dahomey und dem Kongostaat wurde kürzlich berichtet mit dem Hinzufügen, daß es sich hierbei um Sklavenhandel drehe. Von Seiten des Kongostaates ist dieser Behauptung widersprochen worden. Es wäre eine Aufklärung von deutscher Seite darüber erwünscht, unter welchen Bedingungen die „Lieferung" der Neger für die deutschen Kolonien erfolgt.

— Der Gesetzentwurf des Finanzministers über die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben will, wie offiziös geschrieben wird, den aus der absolutistischen Zeit stammenden Rechtsanspruch des Monarchen, Steuern und Abgaben im Einzelfalle, sowie Konventionalstrafen zu erlassen, von der Einziehung überhobener Gehälter, Pensionen und dergleichen abzusehen, Defekte niederzuschlagen und Verträge zum Nachtheile der Staatskasse abzuändern, in jeder Beziehung aufrecht erhalten.

— Der nationalliberale Reichstagsabgeordnete für Schwarzburg-Sondershausen, Amtsgerichtsrath Pieschel aus Erfurt, hat am 9. d. in einer Wählerversammlung zu Arnstadt nach dem Bericht der „Nordh. Ztg." u. A. erklärt, die Mehrforderungen für die Armee müssen beifällig entgegengenommen werden, da in Frankreich noch immer die Revancheidee in bedenklicher Weise spucke. Die nationalliberale Fraktion müsse sich ganz auf den Generalstab, der die Sache besser wissen werde, verlassen. Und da klagt Herr Pieschel über Indifferentismus! Mit welchem Recht, bemerkt der Berichterstatter, nennt sich Herr Pieschel, wenn auch nur nebenbei, liberal?

Bochum, 12. Jan. Herr Fusangel erklärt in der „Westf. Volksztg", daß er und sein Mitarbeiter Lunemann auch gegen das am vorigen Freitag ergangene Urtheil der Essener Strafkammer Revision einlegen, weil die Richter den Antrag abgelehnt haben, die Festsetzung der Gesammtstrafe im Steuerprozesse bis nach Erledigung des Stempelprozesses auszusetzen. Herr Fusangel hält die Ablehnung seines Antrages für eine unzulässige Beschränkung der Vertheidigung.

Parlamentarische Nachrichten.

— Die freisinnige Partei des Reichstags hat auf Antrag des Abg. Barth beschlossen, folgenden Antrag einzubringen: „Da es den Interessen der vertragschließenden Staaten entspricht, alle bei der Auslegung und Anwendung der Handelsverträge etwa entstehenden internationalen Meinungsverschiedenheiten auf friedlichem Wege zu begleichen, werden die verbündeten Regierungen ersucht, mit den Regierungen derjenigen Länder, mit denen Handelsverträge zu Stande kommen, eine Vereinbarung zu treffen, dahingehend, daß alle aus den Handelsverträgen etwa entspringenden Streitigkeiten durch Schiedsgerichte zum Austrag gebracht werden". — Ein ähnlicher Antrag, der von dem Abg. Peetz eingebracht ist, wird heute im österreichischen Reichsrath verhandelt.

— Die freisinnige Partei des Reichstags wird einen Antrag, betreffend die Behandlung von Gefangenen, welche wegen politischer Vergehen verurtheilt sind, einbringen.

— Der Abg. v. Oertzen-Brunn (Meckl. Strelitz) hat sein Mandat niedergelegt. Damit ist der Antrag der Wahlprüfungskommission, die Wahl des Abg. v. Oertzen für ungültig zu erklären, erledigt. Bei der Ersatzwahl soll von freisinniger Seite Herr Wilbrandt-Piesede aufgestellt werden.

— Abg. v. Rauchhaupt scheint sich entschieden der Kreuzzeitungsrichtung in der konservativen Partei anschließen zu wollen. In einer Versammlung des konservativen Wahlvereins zu Delitzsch hat er die Resolution für Programmrevision in dem bekannten antisemitischen Sinne befürwortet. An der Versammlung nahmen auch theil Paul Förster-Berlin und Abg. Liebermann v. Sonnenberg, welcher betonte, daß die Antisemiten und Konservativen getrennt marschiren, aber vereint schlagen und obsiegen müßten.

Lokales.

Posen, 13. Januar.

br. **Falsches Geld.** In einem Schanklokale auf der St. Martinstraße versuchte gestern ein Galanteriewaaren-Händler aus Inowrazlaw ein falsches Zweimarkstück auszugeben. Da dasselbe aber auffällig schlecht war, so wurde der Betrug sogleich bemerkt und der Schwindler verhaftet. Hierbei stellte sich außerdem noch heraus, daß der Händler keine Legitimationspapiere bei sich hatte.

br. **Eine Verkehrsstockung** trat gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr etwa 10 Minuten lang auf der Schützenstraße dadurch ein, daß ein zur Schneeabfuhr bestimmter Wagen mit einem mit Ziegelsteinen beladenen Fuhrwerk zusammenfuhr. Erst in Folge Einschreitens eines Schutzmanns wurde die Beseitigung des Verkehrshindernisses beschleunigt.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurde im Laufe des gestrigen Tages eine Person wegen Bettelns. — Zum Polizeigewahrsam mußte gestern um 6¾ Uhr Abends eine sinnlos betrunkene und um 9¾ Uhr Abends eine angetrunkene Frauensperson wegen ruhestörenden Lärms, beide vom Alten Markt aus, geschafft werden. Ein betrunkener Mann, welcher in der Taubenstraße im Schnee lag, wurde um 7¾ Uhr Abends nach seiner Wohnung gebracht. — Gefunden wurde am 9. d. M. eine blaue Brille, ein Notizbuch mit Visitenkarten in der Ritterstraße, am 10. d. M. an der Ecke der Berlinerstraße und des Wilhelmsplatzes ein Notenheft und in der Berlinerstraße ein blau- und weißkarrirtes Halstuch. — Verloren wurde am 7. d. M. ein Portemonnaie, enthaltend einen Fünfmarkschein, 10 Pfennige in Kupfer, ein Bildniß der Mutter Gottes, sowie zwei kleine Stückchen Leinwand auf dem Wege vom Alten Markt, Neuestraße, Wilhelmsplatz, Berlinerstraße, Töpfergasse und zurück, am 8. d. M. ein Granatohrring vom Königsthor nach dem Mühlenthor und zurück über den Wilhelmsplatz nach der Berlinerstraße und am 9. d. M. ein Steinmarder-Pelzkragen von der St. Adalbertstraße durch die Wronkerstraße, die Fleischbänke, die Neuestraße nach dem Wilhelmsplatz.

Angekommene Fremde.

Posen, 13 Januar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Direktor Reinfeld a Magdeburg, Fabrikbesitzer Katzenellenbogen a. Krotoschin, Fabrikant Giesecke a. Köln, Brauereibesitzer Thormann a. Wien, Arzt Dr. Störmer a. Dresden und die Kaufleute Schück a. Frankfurt a. Main, Maret a. Hamburg, Lewy, Breslauer, Simson, Löwenthal u. Levy a. Berlin, Hoßmer u. Rudert a. Chemnitz, Gelhorn a. Danzig u. Frau Hoth u. Töchter a. Königsberg.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Davidsohn, Alexander, Jung, Tietz, Brandt, Ebel, Wolffsohn, Jacob u. Isecke a. Berlin, Daniel u. Perlhöfter a. Breslau, Silberstein a. Allenstein, Roggemann a. Haarburg, Könemann a. Erfurt, Heimendahl und Kerner a. Crefeld, Eichhorn a. Burgsteinfurt, Westphal a. Görlitz u. Drewermann a. Gevelsberg, Rittergutspächter Ritter a. Glembokie, die Rittergutsbesitzer Major a. D. von Hantelmann u. Frau a. Charcic u. Frau Forstmann u. Tochter a. Szczepowice u. Brauereibesitzer Habeck a. Grätz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Jezierski a. Warschau, v. Chełkowski a. Starogrod, v. Taczanowski jun. aus Szyplowo und Tuszewski und Frau a. Klembowo, Rechtsanwalt Sobolewski a. Wroclawek, Arzt Dr. Fraenkel a. Berlin und die Kaufleute Hoff a. Haynau u. Packermann a. Wongrowitz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Thierarzt Kattner a. Militsch, Gutsbesitzer Lange a. Rüdendorf, Mühlenbesitzer Schneider a. Ebersbach u. die Kaufleute Goldberg a. Breslau, Lewkowitz u. Weigert a. Berlin, Michaelis a. Meseritz u. Teubel a. Chemnitz.

Graetz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Michaelis a. Leipzig, v. Arndt a. Posen u. Czerwinski a. Breslau, Mühlenbesitzer Werthschünski a. Niederoderwitz u. Sergeant Hein a. Krotoschin.

Hotel Bellevue (H. Goldbach.) Die Kaufleute Reymann aus Breslau. Edlich a. Leipzig, Brandt a. Magdeburg, Meurich und Frost a. Berlin u. Ansbach a. Schneidemühl u. Kulturtechniker Wellnitz a. Rogasen.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Dültgen a. Solingen, v. Homeyer a. Stettin, Schwersenski a. Liegnitz, Graul u. Hornung a. Breslau, Rosenzweig u. Bernstein a. Berlin.

Keilers Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Klin u. Traube a. Breslau, Bluth a. Berlin u. Schklonik a. Pleschen.

Handel und Verkehr.

** **Paris**, 12. Jan. Nach Meldungen aus Lissabon stieg das Goldagio auf die Nachricht von der Demission des portugiesischen Finanzministers von 18 auf 22 Prozent.

** **Petersburg**, 11. Jan. (Ausweis der Reichsbank vom 11. Jan. n. St.*)

Kassen-Bestand	117 552 000	Rbl.	Zun.	10 188 000	Rbl
Diskontirte Wechsel	28 909 000	„	Zun.	67 000	„
Vorschuß auf Waaren	72 000	unverändert.			
Vorsch. auf öffentl. Fonds	7 973 000	„	Abn.	4 000	„
do. auf Aktien und Obligationen	12 966 000	„	Abn.	16 000	„
Kontokorrent des Finanzministeriums	45 223 000	„	Zun.	1 581 000	„
Sonst. Kontokorrenten	46 365 000	„	Abn.	1 573 000	„
Verzinsliche Depots	21 235 000	„	Zun.	335 000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 4. Jan.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 13. Januar.

Bernhardinerplatz. Zufuhr äußerst schwach. Der Zentner Hafer 7,75—8 M. Roggen 11—11,15 M., Gerste 7,25—8 M., Heu und Stroh wenig. Gemenge (Hafer und Wicken) 7—7,25 M., Das Bund Stroh 45—50 Pf. — Das Bund Heu 20—25 Pf. Alter Markt. Kartoffel-Zufuhr sehr schwach, Preise deshalb höher. Der Ztr. weiße Kartoffeln 3,25—3,50 M., rothe 3,50 bis 3,75 M. Der Ztr. Wrucken 1,20—1,25 M. 1 Wrucke 5—8 Pf. 1 weißer Krautkopf 8—12 Pf., 1 blauer Krautkopf 10—20 Pfg. 1 Kopf Wirsingkohl 8—10 Pf. 1 Bund Grünkohl 5 Pf. 1 kleines Bund Petersilie 5 Pf., 1 größeres Bund 10 Pf. Die Metze Kartoffeln 14—15 Pf. 1 Sellerie-Wurzel 5—10 Pf. 1 Pfd. Möhren 5 Pf. 1 Pfd. Aepfel 10—15 Pf. 1 Pfd. Tischbutter 1,10—1,20 M., 1 Pfd. Backbutter (Naturbutter) 1 M. Die Mandel Eier 90 Pf. 1 Liter Milch 14 Pfg. 1 Liter Buttermilch 8 Pf. Geflügel aus Russisch-Polen wenig eingetroffen. Das Angebot von hiesigem Geflügel nicht von Belang. Preise fester. 1 Puthahn 8—11,50 M., 1 Puthenne 4,50—5,25 M., 1 Gans 3,00—9,50 M., große schwere gestopfte Gänse fehlten. 1 Paar Hühner 2,50 bis 3,50 M. Enten knapp. 1 Paar 3,50—3,75 M. — Viehmarkt. Das Angebot einschließlich der in den Privatställen vorhandenen Fettschweine belief sich auf 115 Stück. Der Ztr. lebend Gewicht 36—38 M., prima über Notiz. Geschäft Anfangs lässig, entwickelte

sich aber später mehr, sodaß das Angebot fast geräumt wurde. Ferkel und Jungschweine fehlten. Kälber 15 Stück. Das Pfd. lebend Gewicht 25—30 Pf. Schlachtvieh fehlte. Rinder um 8½ Uhr 3 Stück leichtes Schlachtvieh. Der Ztr. lebend Gewicht 22—24 M. Von Käufern war der Markt nicht zahlreich besucht. Rinder gut gefragt und bestens verkäuflich. — Wronkerplatz. Fische im Angebot wenig, weil des schwachen Eises wegen nicht gefischt werden kann. Das Pfd. Hechte 60—70 Pf., Karpfen 70 bis 80 Pf., Schleihe 70—80 Pf., Bleie 35—45 Pf., Barsche 40 bis 45 Pf., Karauschen 35—45 Pf., 1 Pfd. Zander 50—65 Pf., 1 Pfd. Weißfische 20—25 Pf. Die Mandel grüne Heringe 20—25 Pf. Fleisch über den Bedarf. Geschäft nicht von Belang. 1 Pfd. Kalbfleisch 60—70 Pf., 1 Pfd. Schweinefleisch 50—60 Pf., Kammstück 65 Pf., 1 Pfd. Hammelfleisch 50—60 Pf., Rindfleisch 50—65 Pf. — Sapiehaplatz. Hasen reichlich, Geschäft lässig. 1 Hase 2—3,50 M., kleine altgeschossene billiger. 1 lebende Gans 3,25—3,50 M., 1 große, schwere gestopfte Gans 10—12 M. 1 Pfd. geschlachtete Fettgänse 50—65 Pf. 1 Paar lebende Enten 2,50—3,75 M., 1 Paar große schwere Enten 4—4,25 M. 1 Paar Hühner 2,50—3,75 M. 1 Pfd. Tafelbutter 1,25 M., 1 Pfd. gewöhnliche Tischbutter 1,10—1,20 M. Frischer Landkäse unverändert. Die Mandel Eier 90 Pf. 1 Liter Milch 14 Pf., 1 Liter Buttermilch 8 Pf. Die Metze Kartoffeln 15 Pf. 1 Kopf blaues Kraut bis 20 Pf., 1 Kopf Weißkraut 8—12 Pf. Küchenwurzelzeug fester. 1 Pfd. Aepfel 10—20 Pf.

Marktberichte.

Bromberg, 12. Jan. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 200—225 M., Roggen 215—225 M., geringe Qualität 200 bis 214 M. — Gerste 155—170 M., Braugerste 171—178 M. — Erbsen Futter- 165—180 M., Kocherbsen 180—205 M. — Hafer 165 bis 175 M. — Spiritus 50er 68,50 M., 70er 49,00 M.

Marktpreise zu **Breslau** am 12. Januar.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	23 40	23 10	22 30	21 80	20 40	19 40
Weizen gelber		23 30	23 —	22 30	21 80	20 40	19 40
Roggen		23 50	23 10	22 40	22 10	21 10	20 90
Gerste		18 10	17 40	16 40	15 90	14 90	14 60
Hafer		15 50	15	14 70	14 20	13 70	13 20
Erbsen		21 —	20 30	19 50	19 —	18 —	17 —

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.

	feine	mittlere	ord. Waare.	
Raps per 100 Kilogr.	25,50	24,30	21,—	Mark.
Winterrübsen	25,—	23,50	20,80	"
Dotter	21,—	20,—	19,—	"
Schlaglein	23,—	20,—	18,—	"

Breslau, 12. Jan. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr. abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Jan. 237,00 Gd. p. April-Mai 230,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Jan. 154,00 Br. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Jan. 60,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Jan. (50er) 66,70 Gd. Jan. (70er) 47,20 Gd., April-Mai 48,70 Gd. Juni Juli 50,10 Br. Zink, Georg von Giesches Erben Normamarke 22,50 bez. Die Börsenkommission.

Stettin, 12. Jan. [An der Börse.] Wetter: Schön. Temperatur 0 Gr. R., Nachts — 2 Gr. R., Barometer 757 mm. Wind: W.

Weizen flau, per 1000 Kilo loko 220—225 M., per Jan. 225 Mk. nom., per April-Mai 215,5—214,75—215,5 M. bez., per Mai-Juni 216,5 M. Gd. — Roggen matt, per 1000 Kilo loko 218—225 M., per Jan. 233 M. nom., per April-Mai 226 M. bez., per Mai-Juni 225 M. Gd. — Gerste still, per 1000 Kilo loko 163 bis 178 Mark. — Hafer matt, per 1000 Kilo loko 153—163 M. — Mais per 1000 Kilo loko Amerikanischer 164 M. — Rüböl still, per 100 Kilo loko ohne Faß bei Kleinigkeiten flüssiges 57,5 M. nom., per Jan. und per April-Mai 57,5 M. nom. — Spiritus behauptet, per 10 000 Liter-Proz. loko ohne Faß 70er 48,5 M. bez., per Jan. 70er 48,3 M. nom., per April-Mai 70er 49,7 M. bez., per Juli-August und per Aug.-Sept. 70er 51,1 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 225 M., Roggen 233 M., Spiritus 70er 48,3 Mark. (Ostsee-Ztg.)

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 13. Jan. Herr v. Koeller, Präsident des Abgeordnetenhauses, ist an Influenza erkrankt und kann deshalb voraussichtlich nicht an der Eröffnung des Landtages theilnehmen.

Paris, 13. Jan. Der Naturforscher Quatrefages ist heute an der Lungenentzündung gestorben.

Berlin, 13. Jan. [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg.“] Der Reichstag setzte heute die zweite Etatsberathung mit dem Reichsamt des Innern fort. Abg. Graf Behr fragte an, ob bald die Einbringung eines Reichs-Versicherungsgesetzes, betreffend die Kontrolle der Versicherungs-Gesellschaften zu erwarten sei. Staatssekretär v. Boetticher sprach die Hoffnung einer Einigung im Bundesrath über die schwierige Materie aus. Abg. Frohme (Soz.) wiederholte seine früheren Klagen über die zu geringe Zahl der Fabrik-Inspektoren und über die tendenziösen Berichte derselben.

London, 13. Jan. Einer heute hier eingetroffenen Lloyddepesche aus Hongkong zufolge ist der englische Dampfer „Namchow“, welcher den Dienst in den chinesischen Gewässern besorgte, bei Cupchispitzen untergegangen. 414 Menschen sind dabei umgekommen, darunter die ganze europäische Mannschaft. Das Unglück ist durch einen Bruch des Schraubenschafts veranlaßt.

London, 13. Jan. Nach einem amtlichen Bulletin von heute früh 9½ Uhr sind ernste Erscheinungen beim Herzog v. Clarence eingetreten, sodaß sein Zustand kritisch ist.

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 12. Jan. (Schlußkurse.) Platzverkäufe und Budapester Abgaben drückten. Kreditaktien und Lombarden stärker abgeschwächt. Südbahnausweis hat nicht entsprochen. Renten fest.

Oesterr 4⅕% Papierr. 93,77½, do. 5proz. 102,75, do. Silberr 93,20, do. Goldrente 111,10, 4proz. ung. Goldrente 107,20, do. Papierrente 102,20, Länderbank 208,20, österr. Kreditaktien 295,12, ungar. Kreditaktien 334,00, Wien. Bk.-V. 111,50, Elbethalbahn 230,50, Galizier 210,50, Lemberg-Czernowitz 245,00, Lombarden 93,75, Nordwestbahn 213,00, Tabaksaktien 165,50, Napoleons 9,36, Marknoten 57,95, Russ. Banknoten 1,16, Silbercoupons 100,00.

Börse zu Posen.

Posen, 13. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 66,20, (70er) 46,80, (Loko ohne Faß) (50er) 66,20, (70er) 46,80.
Posen, 13. Januar. [Privat-Bericht.] Wetter: leichter Frost.
Spiritus matt. Loko ohne Faß (50er) 66,20, (70er) 46,80.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 13. Januar.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen	22	M.	60	Pf.	21	M.	90	Pf.	21	M.	10	Pf.
Roggen	22	"	50	"	22	"	10	"	21	"	80	"
Gerste	16	"	70	"	15	"	70	"	15	"	—	"
Hafer	16	"	30	"	16	"	—	"	15	"	60	"
Kartoffeln	6	"	—	"	5	"	20	"	—	"	—	"
Lupinen (blaue)	8	"	10	"	7	"	70	"	7	"	30	"

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen vom 13. Jan. 1892.

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster		23	10	22	90	22	40	22	68
	niedrigster		23	—	22	70	22	—		
Gerste	höchster		17	—	16	50	16	—	16	32
	niedrigster		16	80	16	20	15	40		
Hafer	höchster		17	20	16	80	16	—	16	52
	niedrigster		17	—	16	50	15	60		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	50	4	—	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		4	50	4	—	4	25
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		7	50	6	50	7	—
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg		1	40	1	30	1	35

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	30	1	20	1	25
Schweinefleisch		1	30	1	20	1	25
Kalbfleisch		1	40	1	30	1	35
Hammelfl.		1	30	1	20	1	25
Speck		1	60	1	50	1	55
Butter		2	60	2	20	2	40
Rind. Nierentalg		1	—	—	80	—	90
Eier pr. Schck.		3	40	3	30	3	35

Börsen-Telegramme.

Berlin, 13. Januar. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

			Not. v. 12.	
Weizen fester				
do. Januar	208	75	209	50
do. April-Mai	219	25	210	25
Roggen flauer				
do. Januar	235	25	236	50
do. April-Mai	219	25	222	—
Rüböl fester				
do. Januar	56	50	56	50
do. April-Mai	56	50	56	50

			Not. v. 12.	
Spiritus matter				
70er loko ohne Faß	—	—	49	40
70er Jan.-Febr.	49	10	49	20
70er April-Mai	50	10	50	40
70er Juni-Juli	50	60	51	10
70er Juli-August	50	90	51	40
50er loko ohne Faß	—	—	68	80
Hafer				
do. Januar	163	—	163	25

Kündigung in **Roggen** 100 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 50,000 Ltr., (50er) —,— Ltr.

Berlin, 13 Januar. **Schluß-Course.**

				Not. v. 12.	
Weizen pr.	Januar	209	25	209	50
do.	April-Mai	209	50	210	—
Roggen pr.	Januar	235	—	236	50
do.	April-Mai	222	—	221	75
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen)					
do.	70er loko	49	30	49	40
do.	70er Jan.-Febr.	48	80	49	20
do.	70er April-Mai.	50	—	50	40
do.	70er Juni-Juli	50	20	51	—
do.	70er Juli-August	50	60	51	40
do.	50er loko	68	80	69	—

			Not. v. 12	
Dt. 3% Reichs-Anl.	84	80	85	—
Konsolid. 4% Anl.	106	50	106	30
do. 3½%	99	20	99	25
Pos. 4% Pfandbrf.	101	30	101	30
Pos. 3½% Pfdbrf.	95	50	95	30
Pos. Rentenbriefe	102	40	102	3.
Pos. Prov. Oblig.	92	50	92	40
Oestr. Banknoten	172	6	172	55
Oestr. Silberrente.	80	10	80	30
Russische Banknoten	198	75	199	20
R. 4½% Bdk. Pfdbr.	94	30	94	70

			Not. v. 12	
Poln. 5% Pfdbrf.	61	40	62	90
Poln. Liquid.-Pfbr.	60	30	—	—
Ungar. 4% Goldr	92	40	92	50
do. 5% Papierr.	88	40	88	50
Oestr. Kred.-Akt. Ultimo	162	40	162	60
Oestr. fr. Staatsb. Ultimo	127	60	127	90
Lombarden Ultimo	42	90	43	50
Neue Reichsanleihe				

Fondstimmung fest

Ostpr. Südb. E. S. A.	70	50	70	50
Mainz Ludwighfdto	116	80	116	75
Marienb. Mlaw. dto	54	10	54	25
Italienische Rente	90	40	90	90
Russ 4% konsAnl 1880	92	60	93	25
dto. zw. Orient. Anl.	63	40	63	80
Rum. 4% Anl. 1880	83	60	83	60
Türk. 1% kons. Anl.	18	30	18	40
Pos. Spritfabr. B. A.	70	—	69	
Gruson Werke	139	25	139	25
Schwarzkopf	233	50	234	—
Dortm. St. Pr. L. A.	59	90	59	30
Gelsenkirch. Kohlen	141	75	140	—

Inowrazl. Steinsalz	31	—	30	20
Ultimo:				
Dux-Bodenb. Eisb A	235	40	233	40
Elbethalbahn "	103	10	103	40
Galizier "	90	75	90	75
Schweizer Centr "	131	60	131	40
Berl. Handelsgesell.	136	75	137	—
Deutsche Bank-Akt.	156	—	156	25
Diskont. Kommand.	181	10	181	10
Königs- u. Laurah.	110	75	110	75
Bochumer Gußstahl	115	—	115	—
Russ. B. f. ausw. H	—	—	64	—

Nachbörse: Staatsbahn 127 60, Kredit 162 —, Diskonto-Kommandit 180 50.

Stettin, 13. Januar. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

			Not. v. 12	
Weizen unverändert				
do. Januar	233	—	225	—
do. April-Mai	215	50	215	50
Roggen matt				
do. Januar	232	—	233	—
do. April-Mai	224	—	226	—
Rüböl matt				
do. Januar	57	—	57	50
do. April-Mai	57	—	57	50

			Not. v. 12	
Spiritus matt				
per loko 50 M. Abg.	—	—	—	—
per loko 70 M. Abg.	48	—	48	50
„ Januar „	47	80	48	30
„ April-Mai „	49	50	49	70
Petroleum *)				
do. per loko	11	10	11	10

*) **Petroleum** loco versteuert Usance 1¼ pCt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 12. Jan. Mittags 1,84 Meter.
" " 13. " Morgens 1,78 "
" " 13. " Mittags 1,64 "

1. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 12. Januar 1892. — 1. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 60 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5 98 103 31 (100) 226 90 99 327 46 47 56 61 413 70 612 (100) 68 (300) 743 818 78 81 915 28 51 92 **1**013 35 395 (100) 499 (100) 690 746 97 955 93 **2**159 141 282 506 650 55 58 76 726 (100) 68 883 **3**059 69 101 33 (150) 220 328 600 773 845 **4**083 275 83 99 326 (100) 89 92 529 (100) 651 61 77 (100) 941 94 **5**007 90 91 203 12 76 369 425 69 561 657 702 948 **6**065 66 733 **7**074 224 79 391 457 80 97 607 83 774 97 823 53 918 **8**064 113 65 323 484 678 781 94 903 33 **9**023 44 219 504 (100) 6 15 74 603 788 921

10187 (100) 240 52 (100) 69 302 (100) 498 777 811 916 **11**007 289 457 720 850 977 **12**008 66 151 85 204 (100) 94 329 41 552 686 708 823 34 64 **13**001 41 44 49 298 452 542 633 51 720 67 92 873 81 992 **14**339 81 575 (100) 703 65 812 947 **15**001 30 109 66 596 671 79 703 73 915 **16**016 (200) 32 115 24 395 414 (150) 573 609 38 45 (150) 48 87 838 900 **17**100 230 (150) 314 422 530 51 760 64 838 978 **18**036 144 306 424 524 603 775 86 (150) **19**010 185 229 337 432 42 534 59 638 44 88 792 899 (10000)

20243 94 426 43 **21**027 139 47 490 578 612 792 820 **22**119 (100) 20 75 81 (100) 355 439 506 16 803 (500) 954 65 **23**489 558 62 708 21 50 99 991 96 **24**071 239 86 335 518 25 671 **25**028 91 212 37 497 626 57 816 64 69 908 72 **26**116 30 222 30 72 345 421 45 576 681 715 887 965 75 89 **27**040 187 308 457 72 509 11 702 850 924 79 **28**624 74 86 854 921 **29**192 206 10 21 369 427 (500) 67 537 94 633 811 24 950

30169 285 439 80 529 54 82 706 954 **31**212 37 498 578 (100) 618 20 722 844 **32**096 349 61 440 587 657 **33**056 129 51 (100) 267 77 359 62 (300) 540 45 633 787 939 91 **34**107 13 241 328 79 501 60 631 40 725 530 813 **35**075 127 76 576 609 64 80 (100) 734 36 91 899 933 53 **36**157 74 276 473 654 741 56 845 **37**103 89 264 393 422 **38**127 39 207 77 306 427 509 621 746 880 923 **39**029 114 416 79 622 809 33 54 933 (300) 74

40130 373 74 621 64 (100) 779 814 43 (100) 906 35 **41**005 147 282 613 14 65 99 723 53 81 978 **42**027 (100) 182 205 78 370 74 464 66 538 612 23 54 745 802 **43**007 338 79 (150) 437 52 661 731 92 827 (300) 34 903 22 62 **44**008 72 156 58 216 94 354 438 572 687 874 958 **45**106 227 786 **46**077 312 93 593 720 809 994 **47**082 190 (150) 94 215 331 429 532 632 747 989 **48**057 133 79 297 (100) 338 485 533 79 90 632 56 85 938 52 64 **49**137 38 (150) 78 86 214 363 75 536 705 16 904 77

50136 42 (100) 323 441 501 35 71 844 84 949 **51**027 50 83 119 23 228 58 395 413 511 63 93 602 883 999 **52**010 86 517 43 69 77 84 610 (200) 48 88 831 59 (100) **53**315 86 676 89 914 42 **54**129 223 361 64 520 28 600 16 47 77 708 37 923 82 **55**321 408 59 576 81 834 94 **56**049 74 110 65 276 77 98 335 469 648 76 90 850 **57**114 71 (150) 265 302 424 96 555 67 683 85 96 726 46 854 60 90 909 78 **58**122 216 94 313 34 57 459 89 622 848 75 77 986 **59**036 113 272 391 559 672 751 914

60338 (100) 484 812 **61**255 305 29 56 450 61 71 76 509 23 79 736 67 974 **62**014 51 107 211 499 660 74 713 18 930 **63**020 29 128 (150) 336 94 678 810 83 949 **64**119 20 280 397 413 554 (100) 66 654 783 945 **65**003 19 (100) 52 127 212 305 423 658 76 (150) 765 953 73 87 **66**137 49 279 379 448 520 63 641 846 **67**261 496 593 627 736 41 44 824 40 42 **68** 447 79 826 67 999 **69**181 213 15 351 425 594 (200) 760 81 842 (150)

70057 60 116 314 50 70 500 80 614 16 30 44 61 723 937 **71**111 81 508 86 (100) 754 62 821 (100) 912 **72**042 94 154 78 259 313 (200) 466 563 (100) 673 721 80 802 901 07 43 **73**060 76 230 331 345 411 73 526 36 615 743 859 94 99 935 **74**097 299 657 762 817 18 89 914 38 75 92 **75**065 580 707 800 55 995 **76**200 589 628 (100) 738 848 **77**004 (200) 31 183 94 306 63 588 (150) 610 53 688 718 902 20 **78**006 215 76 77 79 350 57 681 718 812 59 954 **79**420 578 771 815 37 77 98 (100) 966

80046 83 131 88 242 (100) 417 59 612 861 **81**133 (100) 427 (100) 56 589 686 821 922 25 **82**215 (100) 380 451 528 735 806 9 27 941 44 (100) 71 **83**044 336 435 54 518 24 56 86 674 815 26 49 93 **84**011 28 115 (100) 16 327 98 425 75 585 93 97 603 43 889 931 (100) 53 **85**035 75 130 342 416 (100) 54 85 (200) 637 73 86 700 86 878 79 81 **86**097 108 80 212 26 60 396 407 57 506 678 705 19 (5000) 31 79 810 93 924 33 **87**420 24 47 626 68 716 **88**010 60 (1500) 253 82 355 79 508 58 602 784 822 93 936 80 **89**016 119 244 58 322 32 471 651 811 62 82 988

90113 207 (100) 20 392 459 624 769 881 922 85 **91**111 46 183 273 338 98 413 (100) 70 86 535 700 39 891 905 29 **92**194 206 375 847 **93**007 8 57 238 308 422 53 93 667 98 715 29 868 **94**513 809 24 **95**071 235 331 437 543 73 808 67 **96**046 306 652 84 70[illegible] 77 (100) 87 952 80 **97**012 58 86 223 335 95 500 72 672 835 89 92 **98**056 261 70 399 437 503 74 649 872 963 **99**169 253 310 526 28 63 81 600 751 930

100103 50 82 217 368 504 8 90 616 903 45 **101**004 137 78 342 97 534 644 709 11 37 92 **102**118 21 200 318 (100) 576 80 653 871 908 23 64 (100) **103**098 213 51 62 379 503 62 (100) 67 631 83 715 (100) 63 (100) 835 909 **104**124 33 57 93 456 537 611 722 **105**106 404 69 531 35 36 79 776 95 810 45 **106**371 435 611 **107**033 77 105 358 (1500) 405 679 837 84 989 **108**070 81 151 74 251 426 73 576 722 45 831 78 954 87 **109**213 22 62 75 89 336 763 68 71 830 31 32

110121 285 338 69 78 461 63 82 86 568 77 85 666 73 883 908 45 **111**172 346 416 (150) 537 906 **112**064 131 66 235 67 88 384 439 684 96 719 **113**305 482 529 611 737 914 25 **114**132 61 336 (100) 70 77 94 758 821 907 **115**006 333 423 57 98 587 639 705 80 811 31 56 73 88 **116**208 302 425 26 64 639 732 65 74 81 853 **117**094 248 536 (100) 55 714 32 821 36 81 **118**000 137 91 270 383 481 502 86 710 20 53 889 959 **119**141 217 74 82 345 442 61 503 685 760 72

120039 115 (100) 32 41 98 419 43 69 642 886 **121**206 431 73 634 41 81 790 933 **122**110 444 674 701 95 981 (1500) **123**286 306 408 14 631 53 761 74 916 66 **124**151 (100) 210 11 67 99 313 41 56 403 548 77 615 53 732 872 89 930 (200) **125**187 225 390 92 430 561 628 743 908 38 61 **126**094 142 (200) 68 260 360 406 90 512 68 925 **127**144 56 217 21 71 397 413 36 84 522 978 96 **128**122 230 43 485 655 748 847 919 30 57 92 **129**009 61 111 36 61 224 74 385 404 573 84 644 56 744 869 989

130209 37 86 369 540 43 55 658 878 908 69 77 **131**180 356 546 84 (100) 671 710 (150) 922 **132**167 301 424 630 56 715 (100) 94 947 **133**244 318 882 976 **134**200 3 43 51 92 433 49 (150) 66 681 (150) 818 47 **135**088 129 332 443 (150) 528 664 77 744 800 11 78 935 99 **136**201 65 457 84 520 619 715 95 806 9 50 927 (100) **137**167 93 321 50 (200) 98 425 59 640 47 925 30 92 **138**068 504 673 786 900 **139**102 307 535 43 600 876

140017 22 208 323 (150) 542 75 806 34 **141**126 253 85 491 715 95 (150) 891 962 68 **142**050 51 97 225 88 315 519 908 10 14 **143**047 50 99 146 71 92 239 343 442 89 519 91 643 52 82 715 48 **144**108 68 90 232 309 (200) 436 (150) 49 63 72 701 820 908 17 36 (100) 49 80 **145**382 435 655 56 848 980 **146**053 138 275 480 91 689 (100) 702 93 902 75 **147**278 323 40 50 438 98 513 833 969 **148**024 376 405 45 591 638 **149**026 158 203 305 526 36 92 603 5 92 816 95 966

150033 145 301 66 545 85 (100) 699 736 87 884 965 **151**060 158 213 30 642 52 754 95 804 70 **152**008 281 361 500 29 87 665 907 66 **153**159 213 318 525 36 45 620 954 81 **154**107 13 244 356 75 503 11 692 **155**039 43 216 374 485 515 31 77 **156**207 459 722 95 869 89 **157**016 29 312 53 66 427 28 519 674 76 734 808 30 61 940 **158**036 232 34 348 78 622 69 844 68 97 (150) **159**000 65 195 203 89 317 29 54 483 92 570 71 631 55 98 747 865 920 40

160007 50 145 87 93 395 454 76 586 796 806 75 915 **161**129 77 252 71 367 81 581 727 99 802 32 44 97 **162**111 328 38 490 609 83 797 856 **163**199 56 220 356 460 639 717 839 80 94 99 929 55 62 **164**148 281 314 94 433 554 622 54 706 9 65 857 986 **165**095 99 (100) 261 70 337 80 672 743 91 (100) 872 91 962 **166**238 308 471 (150) 579 840 46 971 (200) **167**015 60 363 433 (100) **168**146 202 45 327 39 45 609 68 744 84 819 40 969 **169**077 322 99 408 57 520 62 666 (150) 743 75 883 987 (100)

170171 302 452 564 701 24 934 60 **171**097 378 439 518 692 93 748 **172**100 (100) 84 225 34 373 93 413 558 654 873 92 909 96 **173**076 87 142 60 259 324 439 530 737 54 58 855 900 41 **174**015 78 87 186 299 403 20 508 656 760 857 **175**050 76 284 94 431 544 62 699 790 813 **176**026 60 76 211 315 34 72 74 684 762 893 966 **177**066 114 400 508 67 720 919 **178**089 94 106 31 49 415 21 69 73 83 609 37 838 915 **179**067 137 319 76 89 417 620 82

180030 93 144 (100) 96 678 729 62 817 36 44 81 912 34 **181**010 28 68 (100) 116 (300) 57 232 90 302 (100) 440 72 554 600 44 753 65 803 968 **182**131 95 222 329 77 434 45 602 94 782 808 74 915 **183**102 (100) 53 322 653 719 38 825 30 40 47 68 **184**060 152 58 272 399 516 83 770 818 58 901 4 21 86 **185**098 280 64 305 10 471 97 553 (100) 649 95 876 903 74 **186**315 50 98 573 634 757 848 70 928 33 43 93 90 **187**075 82 100 315 (150) 574 668 869 999 **188**005 237 85 89 440 91 571 83 744 827 (100) 901 93 **189**774 831 48 936

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.